

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 20 (1944-1945)
Heft: 14

Artikel: China : Land des ewigen Schicksals?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-708272>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

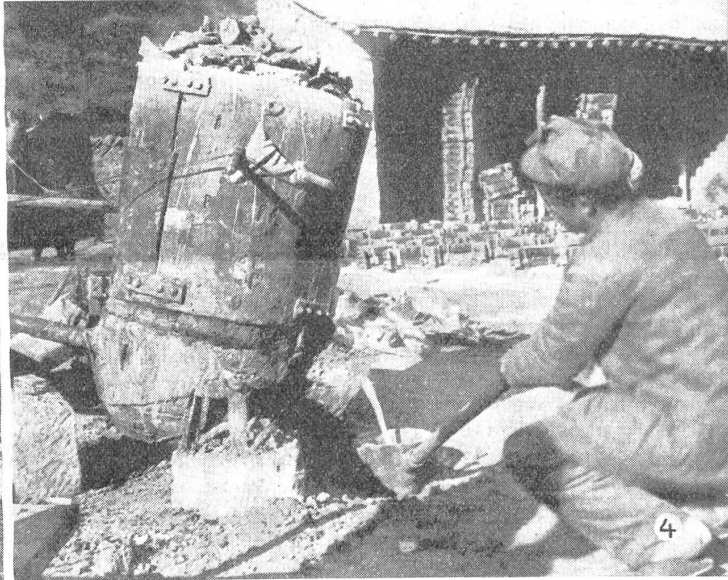
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

China - Land des ewigen Schicksals?



Die «Große Mauer», erbaut ums Jahr 210 v. Chr., wird ewig das Symbol des chinesischen Volkes bleiben: Schutz dem Bedrängten und Kampf dem Eindringling!

H. Tièche.

1. Jung-China grüßt! Wie in den Ländern Europas, sieht China in seiner Jugend die Zukunft, die seit einigen Jahren nach abendländischer Sitte erzogen wird, auf daß das Land dem schweren Elend einmal Meister wird.

2. Das neuzeitliche China führt einen Kampf physischer und geistiger Natur, wobei die Reform besonders durch das Militärwesen seinen Anfang nahm. Das Bild zeigt, wie chinesische Rekruten am Maschinengewehr ausgebildet werden.

3. Kämpfendes China nach siebenjährigem Krieg. Sind es nicht Naturkatastrophen oder Hungersnöte, so sind es die vernichtenden Waffen, die das Land fortwährend schonungslos verfolgen und ihm das Gepräge geben: «Land des ewigen Schicksals».

4. Ein 450-Millionen-Volk hat viele Einzelgänger, die aber auch bereit sind, das Land zu verteidigen. Abgeschnitten von den Verbindungen, stellt ein abgeschlagener chines. Guerilla «feldmäßig» Munition her.

5. Neu ausgebildete chinesische Soldaten marschieren an die Front.

